

FOTODI: ARTOINES



Unverkäuflich, aber trotzdem zu haben: Originale von Christian Hutzinger (links) und Eva Hrodl.

Museum zuhause

Kunst ausleihen lässt sich bequem und unbürokratisch in der Kremser Artothek.

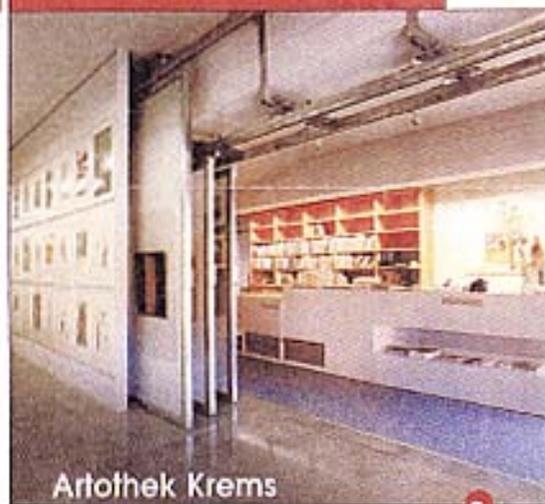
VON JOHANNA HOFLEITNER

Gar keine dicke Börse braucht es, um sich mit guter Kunst zu umgeben. Sogar Museumskunst ist in Reichweite. Sie muss nur abgeholt werden. Und ausgesucht natürlich. Einzige Voraussetzung: Man stellt keine übertriebenen Besitzansprüche. Denn der Deal funktioniert auf Leihbasis.

Möglich macht's die Artothek an der Kremser Kunstmeile: Untergebracht in der nunmehr zum Kulturlabor umfunktionierten „Eybl-Fabrik“, ist sie die ideale Anlaufstelle für alle, die einmal testen wollen, wie es sich überhaupt anfühlt, mit Kunst zu leben. Gegen geringes Entgelt, Beratung inklusive, kann jedermann, Firmen ebenso wie Private, österreichweit aus einem Fundus von über 1000 Werken aus den Beständen des Niederösterreichischen Landesmuseums wählen: Ölbilder ebenso wie Zeichnungen und Druckgrafik. Wer mag, kann auch in der umfangreichen Bibliothek schmökern, fachkundiges Personal berät in Fragen der Hängung und des Transports. Neben Arbeiten junger Künstler finden sich hier durchaus auch prominente Namen wie Adolf

Frohnner, Gerhard Gepp, Elke Krystufek oder Leo Zogmayer.

Nach über einem Jahr Leihbetrieb zieht Artothek-Leiterin Christiane Krejs überaus erfreut Bilanz: „Im ersten Jahr des Betriebs wurden von circa 350 Personen ungefähr 1000 Objekte ausgeliehen, weit mehr als erwartet. Und es hat sich gezeigt, dass das erste Ausleihen eines Bildes der Anstoß für eine weitere Beschäftigung mit Kunst ist: Fast alle Leihnehmer haben sich für eine Verlängerung der Leihdauer oder für die Leih eines neuen Bildes entschieden.“ Auffallend ist dabei, dass beim ersten Leihvorgang vor allem nach bunten, hellen Werken gesucht wird. Beim nächsten Mal wird hingegen viel mehr auf Namen und Bildinhalte geachtet. Übrigens, falls Sie sich gerade den Kopf zerbrechen über Weihnachtsgeschenke: Wie wär's mit einem Kunst-Geschenk – und zwar in Form eines Gutscheins? Die gibt es auf telefonische Bestellung für 12 und 48 Euro. Und Sie nehmen den Beschenkten trotzdem nicht die Vorfreude und den Spaß am Ausschauen. ■



Artothek KREMS

Steiner Landstraße 3, 3500 Krems.
Tel: 02732/90 60 22, www.artothek.at
Täglich 12–16 Uhr.

Voraussetzung fürs Entleihen ist die Vorlage eines Lichtbildausweises und eines Meldezettels. Die entleihende Person erkennt die Leihbedingungen durch Unterschriften des Leih Scheines an.

Leihgebühren inklusive Versicherungsgebühr für Privatpersonen:

Grafik: 2 Euro pro Monat (inkl. 10% MwSt.)

Gemälde: 8 Euro pro Monat (inkl. 10% MwSt.)

für Betriebe und Institutionen

Grafik: 4 Euro pro Monat (inkl. 10% MwSt.)

Gemälde: 16 Euro pro Monat (inkl. 10% MwSt.)

Ab fünf Bildern erhält jeder Firmenkunde auf jedes Bild einen Monat Rabatt.

Leihfristen: Die Leihfrist beträgt sechs Monate, wobei eine Verlängerung auf ein Jahr möglich ist, oder 12 Monate.

Hänge- und Transportservice: Auf Anfrage.